

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 08.10.2018

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	10	Ortschaftsräte
Ist:	09	Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Heike Schädlich FWG

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Eckert FWG

Frau Ursula Frischmann CDU

Frau Heidi Kaiser FWG

Herr Frank Naumann CDU

Herr Stephan Nawroth FWG

Frau Gundula Pawelzig FWG

Herr Reinhard Ruhlandt CDU

Herr Herbert Steinert CDU

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach** – öffentlich – und begrüßt die **Ortschaftsräte, Gäste (Fr. Kempe-Stadträtin, CDU Fraktion; Hrn.Gintschel-Stadtrat, Fraktion Die Linke; Frau Friedrich-Leiterin AWO Kinder-Tagesstätte „Zwergenland“ Mittelbach; Hrn. Drescher-ASR und Hrn. Müller-TBA- (Verantwortlicher Radwegbau) sowie Anwohner.**

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit

fest.

---

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 10.09.2018

---

Zum Protokoll vom **10.09.2018** gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

---

## 4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

---

### 4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

---

Der **OV** begrüßte dazu **Hrn. Drescher**, welcher Ausführungen zu den beiden **Beschlussvorlagen (B-186/2018 und B-187/2018)** machte.

#### 4.1.1 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung – AbfS) **Vorlage: B-186/2018      Einreicher: Dezernat 3/ASR**

---

#### **Beschluss B-186/2018**

In dieser Vorlage geht es um die **Abfallsatzung** schlechthin. Es wurden Begriffe konkretisiert, klargestellt und in einer Neufassung an die aktuelle Rechtslage angepasst.

Die **DGVO (Datenschutzverordnung)** spiegelt sich ebenfalls darin wider.

Es werden die Anforderungen an die **Behälterstandorte** genannt (z.B. Abholung aus Höfen, im Winter Streupflicht und Beräumung in den Höfen einhalten wenn abgeholt wird).

Eine **Biotonne** mit **Biofilterdeckel** wird angeboten (kostenpflichtig 23 €/Jahr;

Biofilterdeckel sorgt für Belüftung im Sommer und dadurch Geruchsminderung; jeder kann selbst entscheiden ob er diesen kostenpflichtigen Service in Anspruch nimmt).

**Grünschnittsäcke** gab es in 120l und 60l, jetzt nur noch in 60l. 1 Sack kostet 1 € und man muss ihn selbst auf den Wertstoffhof bringen.

**Laubsäcke** gibt es zu 2€ für die Abholung durch den **Entsorger**.

Nach Beendigung der Ausführungen von **Hrn. Drescher** bat der **OV** den **Ortschaftsrat** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- 4.1.2 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGebS)  
Vorlage: B-187/2018 Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 

### **Beschluss B-187/2018**

Zur **Abfallgebührensatzung** machte **Hr. Drescher** in diesem Punkt vorab Ausführungen.

Seit 15 Jahren gab es keine Erhöhung der Gebühren. Auf die **Gebühren** haben drei **Säulen** Einfluss, die da sind:

**Haushaltsgrundgebühr, Regelentsorgungsgebühr und Massegebühr.**

Bei der **Massegebühr** gibt es ab 2019 eine Erhöhung.

Bei **Restabfall** wird es sich von 11 Ct./kg auf 16,2 Ct./kg erhöhen; Steigerung um 5,2 Ct./kg.

Bei **Bioabfall** wird es sich von 3 Ct./kg auf 4,4 Ct./kg erhöhen; Steigerung um 1,4 Ct./kg.

Das bedeutet bei einem Vergleichshaushalt von 4 Personen in einem Einfamilienhaus folgende Steigerung:

Von gegenwärtig 145,26 €/Jahr wird es sich auf 170,22 €/Jahr erhöhen; Steigerung um 24,96 €/Jahr.

Zum Abschluss teilte **Hr. Drescher** noch mit, dass **Chemnitz** bei einer Erhebung von 2016 von **Haus und Grund** zu den **Gebühren** für die **Abfallentsorgung** an **Platz 2** von 100 **Städten** in **Deutschland** steht.

Bei einer Erhebung zwischen drei **Städten** (**Dresden, Leipzig** und **Chemnitz**) durch den **MDR** steht **Chemnitz** an **Platz 1**, hat also die niedrigsten **Gebühren** dieser drei **Städte**.

Der **OV** bedankte sich für die Ausführungen und bat den **Ortschaftsrat** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Herr Drescher** gab im Anschluss noch einen Hinweis zur **gelben Tonne** in der **Ortschaft Mittelbach**. Diese soll ab 02/2019 eingeführt werden. Für **Mittelbach** und **Grüna** wird dies

zwischen dem 25.03.2019 und 12.04.2019 erfolgen.

Im Rahmen dieser Einführung wird es einen neuen Turnus (4-wöchig) geben, der im Entsorgungskalender 2019 für jeden **Haushalt** mitgeteilt wird.

Der **OV** bedankte sich für die Ausführungen und verabschiedete **Hrn. Drescher**.

- 4.1.3 1. Baubeschluss nach DA 6001 für die Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, Wasserbaumaßnahmen und verkehrstechnischen Maßnahmen mit Beginn im Jahr 2019  
Vorlage: B-241/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

### **Beschluss B-241/2018**

Zu diesem Beschluss erläuterte **Hr. Müller** vom **TBA** an Hand von einer Karte das weitere Vorgehen zum **Radwegbau** auf **Mittelbacher Flur** (2. Bauabschnitt).

**Hr. Müller** erläuterte den Verlauf des 2. Bauabschnittes und einige technische Parameter dazu (Breite: 2,50 m; Kosten für 917 m Radweg = 750 T€, davon 90 % Förderung).

Die **Ortschaftsräte** hatten im Anschluss der Ausführungen von **Hrn. Müller** noch

Gelegenheit, ihre Fragen dazu stellen.

**Hr. Eckert** gab den Hinweis, eine Möglichkeit der Zuwegung zum **Radweg** rechts von der Brücke zu machen. Die Zuwegung links nach der Brücke die Böschung hoch wäre nicht so gut, da diese mit Stufen ausgebaut werden müsse und noch eine barrierefreie Lösung angeboten werden müsse.

**Hr. Naumann** wollte wissen, wann Baubeginn sein wird.

**Hr. Müller** sagte, dass nach dem Beschluss des **Haushaltes 2019/2020**

(voraussichtlich im Januar 2019) die Ausschreibung verschickt werden solle und man mit einem Baubeginn im 2. Quartal 2019 rechnet. Die Dauer der Maßnahme wird mit ca. 9 Monaten angegeben.

**Herr Steinert** wollte wissen, wer den neuen **Radweg** pflegt, da gegenwärtig im Gebiet am **Haltepunkt Mittelbach** der Müll und Dreck, der sich angehäuft hat seit der Eröffnung bis jetzt noch nicht beseitigt wurde.

**Herr Müller** gab Auskunft, dass die Pflege, wie auch den Winterdienst der **ASR** über hat. Er wird es dem **ASR** mitteilen, dass dort gesäubert werden muss.

Nachdem die **Ortschaftsräte** keine Fragen mehr hatten, dankte der **OV Herr Müller** für seine Ausführungen und bat den **Ortschaftsrat** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## 5 Informationen aus der AWO-Kindertagesstätte "Zwergenland" in Mittelbach

---

Zu diesem Punkt hatte der **OV** die **Leiterin** des **AWO-Kindertagesstätte Mittelbach Frau Friedrich** eingeladen. Er übergab ihr das Wort.

**Frau Friedrich** berichtete was sich in den letzten 10 Jahren in der **Kindertagesstätte** **getan** hat:

- 2011 Dach erneuert und Boden gedämmt
- 2012 Außenfassade erneuert
- Eingangsbereich erneuert, Zaun und Tor neu
- neue Radlerstrecke
- Fußboden und Garderobenbereich neu und neue Möbel
- 2015 neue Nestschaukel
- 2016 Vollrekonstruktion (Elektrik neu und neue Renovierung)
- 2017 Kleinkindspielgerät aufgebaut

Zu den **Kindergartenplätzen** und deren Vergabe konnte **Fr. Friedrich** berichten, dass dies über ein **Internetportal** geschieht. Die **Eltern** der **Stadt Chemnitz** können dort eintragen, wo sie ihre **Kinder** anmelden möchten. In den letzten Jahren war der Trend, dass es 50 **Anmeldungen** gab, aber nur 1/3 der Plätze dann am Ende beansprucht wurden.

Klarheit hat man immer erst im **Januar / Februar** eines **Jahres**, wie die endgültige Auslastung ist.

Es wird eine Reihenfolge eingehalten bei der Annahme der **Kinder**. So werden als erstes **Kinder** aufgenommen, die bereits ein **Geschwisterkind** in der **Einrichtung** haben. Danach wird die Reihenfolge der **Warteliste** abgearbeitet. Manche **Eltern** springen dann noch ab, da sie sich auf mehrere Plätze beworben haben und schon woanders einen Platz festgemacht haben.

Ca. 16 bis 17 **Kinder** in der **Einrichtung** stammen aus **Mittelbach**.

Die gegenwärtige Auslastung der **Kindereinrichtung** liegt bei 70 Kindern.

Die Aufteilung ist wie folgt:

24 **Kinder** ab 1-3 Jahre in 2 Gruppen a 12 **Kindern** mit je 1 **Erzieher**,

46 **Kinder** ab 3-6 Jahre in 3 Gruppen ; 2 Gruppen a 14 **Kinder** mit je 1 **Erzieher** und  
1 Gruppe a 18 **Kinder** mit 2 **Erziehern**

**Herr Eckert** wollte wissen, ob die **Containerlösung** ausreichend ist.

**Frau Friedrich** bejahte dies, obgleich der Ausbau des **Gebäudes** ehemals **bruno banani** sicher besser gewesen wäre.

**Herr Eckert** wollte noch wissen, ob man da nicht einfach noch einen zweiten **Container** aufbauen könne.

**Frau Friedrich** sagte, dass dies nicht mehr möglich sei, da es auf Kosten der **Gartenfläche** gehe und diese ja für die **Kinder** zum Spielen enorm wichtig sei.

Aufgrund der Statik kann der **Dachboden** des **Objektes** nicht zur Nutzung ausgebaut werden.

Man nutzt aber die gegenwärtig zur Verfügung stehenden Flächen optimal aus und ist so ganz zufrieden.

**Frau Friedrich** bot den **Ortschaftsräten** an, die Räumlichkeiten der **Kindereinrichtung** einmal zu besuchen und sich selbst ein Bild davon zu machen.

Die **Ortschaftsräte** nahmen die Einladung dankend an. Man wird sich zwecks eines Termins noch verständigen.

Der **OV** dankte **Frau Friedrich** für ihre Ausführungen und Informationen.

## 6 Informationen des Ortsvorstehers

---

### Gespräch der OV bei der OB Frau Ludwig

Der **OV** berichtete über das Gespräch bei der **OB Frau Ludwig** mit den **Ortsvorstehern** am 05.09.2018.

Er stellte in seinem Bericht die diskutierten Themen mit aktuellem Bezug zu den gegebenen Themen des **Ortschaftsrates** dar.

### Schulhofbau

Zur Baumaßnahme „**Brandschutz Schule**“ und „**Sanierung Schulhof**“ gab das **GMH (Gebäudemanagement Hochbau)** einen Überblick über bereits umgesetzte Maßnahmen.

Jedoch musste festgestellt werden, dass die Arbeiten an der **Grundschule** noch nicht vollumfänglich umgesetzt worden sind. **Hr. Fix** hatte deshalb ein Telefonat mit dem **Verantwortlichen** des **GMH** und darin konnte festgestellt werden, dass der 2. Bauabschnitt zum **Schulhofbau** nahtlos weitergeht. Die Gelder für die notwendigen Entwässerungsarbeiten sind bestätigt und bis Wintereintritt wird je nach Witterung weitergearbeitet werden.

Wie es mit dem Schulanbau weitergeht, ist unterdessen noch offen.

Auf alle Fälle muss eine Lösung gefunden werden für den **Anwohner** an der **Schule**, bei welchem derzeit das Oberflächenwasser des **Schulhofes** bei Regen in sein **Grundstück** und das **Grundstück** eines anderen **Anwohners** läuft. Ursache dafür ist die defekte **Schlitzrinne**, die bereits mehrfach durch den **OV** angezeigt wurde. Die **Rinne** ist durch die Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen worden und wird im Zuge der Baumaßnahmen auch wieder in Ordnung gebracht werden. Gegenwärtig jedoch muss erst einmal eine Zwischenlösung gefunden werden, um den **Anwohnern** zu helfen.

Der **OV** hat den **Bauverantwortlichen** bereits mitgeteilt, dass die **Anwohner** sich beschwert haben und eine Übergangslösung gefunden werden muss.

Zum zweiten Problem beim Schulbau ist der **Anbau** zu nennen. Im **Haushaltsplan** für **2019/2020** stehen Gelder für die notwendigen Arbeiten an dem **Anbau** nicht drin.

Deshalb nannte der **OV** seine Bitte an die **Stadträte**, sich dafür stark zu machen, dass die Sanierung des **Anbaus** und die endgültige Fertigstellung des zweiten **Rettungsweges** in den **Haushalt 2019/2020** aufgenommen wird.

Man wird dies - sobald der **Haushaltsplanentwurf** vorliegt - prüfen und

entsprechende **Änderungsanträge** über die **Fraktionen** des **Stadtrates** und als **Ortschaftsrat** dazu einbringen.

#### **Grundhafter Ausbau Mittelbacher Str./ Grünaer Str.**

Im **Mai 2018** gab es zu dieser Maßnahme einen **Grundsatzbeschluss**. Jedoch ist diese Maßnahme trotz dieses Beschlusses nicht im **Haushaltsplanentwurf 2019/2020** enthalten.

Auch hier muss wieder auf kommunalpolitische Unterstützung der **Fraktionen des Stadtrates Chemnitz** in Form von Änderungsanträgen gesetzt werden.

**Frau Kempe** hat bereits eine **Ratsanfrage** dazu gestellt. Die Antwort steht noch aus.

#### **Bolzplatz**

**Bolzplätze** wurden in den Rahmen des **Spielplatzkonzeptes** aufgenommen. Zum **Bürgermeistergespräch** gab es jedoch noch keine Reaktionen und Aussagen dazu.

Der **OV** wird **Herrn Börner** vom **Grünflächenamt** zu diesem Thema noch einmal in eine der nächsten **Ortschaftsratssitzung** einladen. Vorher wird sich der **OV** mit einem **Verantwortlichen** des **FSV Grüna / Mittelbach** zu diesem Punkt treffen.

**Hr. Gintschel** teilte mit, dass der Prüfantrag für die **Verwaltung** konkretisiert wurde, auch **Mittelbach** betreffend.

Man wird sich dazu noch einmal verständigen.

#### **Bushaltestelle Ecke Blitzgasse**

Das **Tiefbauamt (TBA)** plant derzeit, aber es liegt noch kein Ergebnis für die Umsetzung vor. Auch da wird man noch einmal Kontakt aufnehmen.

#### **Instandsetzung Mittelbacher Dorfstraße**

Eventuell könnte diese Maßnahme 2019 als koordinierte Maßnahme mit dem Bau der **Bachquerung** an der **Mittelbacher Dorfstraße** laufen.

Man wird dies weiter verfolgen.

#### **B173 oberer Teil ab Landgraben Richtung Oberlungwitz**

Dieses Stück ist im Rahmen der durchgeführten und abgeschlossenen Straßensanierungsmaßnahmen der B173 noch unberührt geblieben. Man wird versuchen, auch dies in den **Haushaltsplan 2019/2020** aufnehmen zu lassen.

#### **Nahverkehrsanbindung Grüna / Mittelbach**

Der Bau eines **Einkaufsmarktes** am **Kreisverkehr** durch eine **Projektierungsfirma** wurde auf Grund der nicht Übereinstimmung des Bauplatzes mit dem festgesetzten **Suchraum** der **Stadt Chemnitz** zum **Zentrenkonzept** abgelehnt. Am 09.10.2018 soll nun noch einmal vom **Bauausschuss** darüber entschieden werden.

Als **Ortschaftsrat** von **Mittelbach** würde man diese Maßnahme (Bau eines **Einkaufsmarktes** am **Kreisverkehr**) unterstützen, da in **Mittelbach** selbst bis jetzt keine Möglichkeit gefunden wurde, um wieder einen solchen **Markt** direkt anzusiedeln. Von **Mittelbach** aus könnte man diese Einrichtung per **Nahverkehr** erreichen. Auch für die **Einwohner** von **Reichenbrand** und **Grüna** wäre diese Einrichtung gut zu erreichen. Man würde dann auch die notwendige **Kundenklientel** für die Rentabilität eines solchen **Marktes** aufbringen. Für **Mittelbach** wäre es nicht die optimale aber eine unterstützungswerte Lösung.

#### **Weitere Themen des OB- Gespräches**

Der **OV** nannte dem **Ortschaftsrat** noch weitere Themen, die bei dem Treffen zur Sprache kamen (z.B. Lückenbebauung, Chemnitzer Modell, Bewerbung Kulturhauptstadt, Datenschutz, Kommunalwahl, Bürgerbeteiligung).

### Sonstiges

- Zur Maßnahme Gestaltung **Trafohaus** konnte **Frau Frischmann** berichten, dass **Mitnetz** noch keinen verbindlichen Termin für die Maßnahmen, die an diesem **Trafohaus** im Vorfeld noch erledigt werden sollen, nennen konnte.

Es wird nun so werden, dass man diese Maßnahme in das Frühjahr 2019 verschieben wird, da die Witterungsbedingungen für die weiteren Maßnahmen (Gestaltung des **Trafohäuschens** durch Graffiti) dieses Jahr nicht mehr gegeben sind.

Man wird die Gelder (gebunden in einem **Sponsoring Vertrag** der **Stadt Chemnitz** und **envia**) für diese Maßnahme 2019 abrufen.

- Zum **Verfügungsbudget** konnte **Herr Ruhlandt** berichten, dass bereits 6 Maßnahmen durchgeführt sind und die 7. Maßnahme läuft.

Man hat auch noch 2 Maßnahmen, die man dieses Jahr noch angehen möchte. Entsprechende Angebote dazu werden noch eingeholt.

- Der **OV** hatte ein Gespräch in den Räumen des **Rathauses Mittelbach** mit **Hrn. Wetzel** von der **Sparkasse**. In diesem Gespräch wurde von **Hrn. Wetzel** mitgeteilt, dass das **Objekt**, wo sich der **Sparkassenautomat** und der **Drucker** für Auszüge befinden verkauft wird. Das bedeutet, dass die beiden **Automaten** abgebaut werden müssen. Man wird diese auch nicht an einem anderen Ort in **Mittelbach** aufbauen, da die beiden Geräte zu betreiben ca. 10T€ / Jahr kostet und sich das für die **Sparkasse** für den **Ort** nicht rechnet.

Ein entsprechender Artikel dazu von der **Sparkasse** wird auf Anraten des **OV** im nächsten **Ortsanzeiger Grüna / Mittelbach** erscheinen.

Für unseren **Ort** bedeutet dies wieder eine Verschlechterung der Lebensqualität der **Bürger**.

### Anfragen der Ortschaftsräte aus der letzten Sitzung

- Die Unebenheit auf dem **Fußweg** vor dem **Kirchgemeindehaus** ist noch nicht beseitigt.

Der **Bauhof Grüna** weiß davon und wird dies mit erledigen.

- Anbringung der **Straßenbeleuchtung Mittelbacher Feldstraße** ist erledigt. Hier gab es Lob von den **Anwohnern**, dass diese Maßnahme endlich umgesetzt worden ist.

- An der **Pflockenstraße** wurden an der Stelle, wo der Straßeneinbruch war, schwarz / weiße Begrenzungspfähle aufgestellt und mittlerweile auf Weisung des **TBA** wieder entfernt.

- Die gemeldeten defekten **Straßenleuchten** wurden in Ordnung gebracht.

- Auf die Anfrage nach Anbringung weiterer **Straßenlampen** an anderen Stelle hat der **OV** eine positive Antwort erhalten. Dies könnte bis Ende des Jahres erledigt sein.

---

### 7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

-**Hr. Naumann** fragte wer die Baken an der **Grünaer Str.** am Feldrand aufgestellt hat. Es fehlen schon wieder einige.

Man weiß es nicht, wer sie aufgestellt hat, aber wird versuchen es herauszufinden.

-**Hr. Eckert** fragte an, ob der **Bauhof Grüna** die Löcher, die auf der **Grünaer Str.** ab **Ortseingang Mittelbach** Richtung **Mittelbach** entstanden sind in Ordnung bringen kann.

Der **OV** wird beim **Bauhof** nachfragen.

8 Einwohnerfragestunde

---

Die anwesenden **Einwohner** hatten keine Fragen.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden die **Ortschaftsrätin Frau Gundula Pawelzig** und der **Ortschaftsrat Herr Herbert Steinert** benannt.

25.10.2018      *G. Fix*  
.....  
Datum            Gunter Fix  
                    Ortsvorsteher

25.10.2018      *G. Pawelzig*  
.....  
Datum            Frau Gundula Pawelzig  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

25.10.2018      *H. Steinert*  
.....  
Datum            Herr Herbert Steinert  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

25.10.2018      *S. Woitynek*  
.....  
Datum            Frau Sabine Woitynek  
                    MA Ortschaftsrat